

Birnensorten für den Garten

Birnen sind wärmebedürftiger als Äpfel. Optimale Fruchtqualitäten mit gutem, sortentypischem Geschmack entstehen nur an warmen Standorten auf Quittenunterlagen. Im Hausgarten bevorzugt Quittentypen A, Adams oder der etwas kalktoleranteren BA 29, hingegen ist Quitte C zu schwachwüchsig. Birnen blühen früher als Äpfel, es besteht Gefahr von Frostschäden an den Blüten. In rauerem Klima sollen sie an geschützten Standorten, z. B. Wandspalier, stehen. Sie sind meist diploid.

Hinweis: Gegen Birnengitterrost gibt es keine resistenten Sorten (auch nicht in Sicht). Der Befallsgrad hängt vom Vorhandensein und dem Abstand zu den Zwischenwirten ab. Zwischenwirte sind diverse halbhohle Wacholderarten. In Hausgärten ist daher mit starkem Befall zu rechnen. In Streuobstanlagen, die entfernt von Siedlungen liegen, tritt Birnengitterrost meist weniger stark auf. Ältere Sorten können ebenso wie Neuzüchtungen befallen werden. Der Befall wird verstärkt durch regenreiche Monate April und Mai.

Frühe Sorten: Sofortverzehr; Früchte werden schnell weich, daher knapp reif ernten, wenn die Grundfarbe von grün nach gelbgrün wechselt.
Lagerfähig bis ca. Dezember sind nur späte Sorten (Reife ab Oktober).

Bewährte Sorten für den Garten

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Clapps Liebling	ab A Aug.	spätblühend, relativ problemlos, robust, Ertrag meist regelmäßig, süß, saftig, leichtes Aroma, auch für Streuobst
Frühe von Trévoux	ab M Aug.	in rauerem Gebieten möglich, Schorf v. a. in regenreichen Gebieten, saftig, süßlich, leichte Würze
Williams Christ	M bis E Aug.	etwas schorfanfällig, Holz frostanfällig auf ungünstigen Standorten, Konserven- und Schnapsbirne mit deutlichem Aroma
Harrow Sweet	A Sept.	feuerbrandresistente Sorte mittlerer Größe mit guter Fruchtqualität, die 'Williams Christ' ähnelt, auch für Streuobst
Gellerts Butterbirne	M bis E Sept.	geringere Wärmeansprüche, etwas schorfanfällig, starkwüchsig, vollreif saftig, leicht würzig, schmelzend, auch für Streuobst
Köstliche von Charneu	E Sept. bis A Okt.	geringere Wärmeansprüche, schorfanfällig, sonst robust, trägt meist regelmäßig, süßlich mit leichter Würze, auch für Streuobst
Conférence und deren Abkömmlinge 'Condo' bzw. 'Concorde'	ab E Sept.	relativ problemlos, geringere Wärmeansprüche, regelmäßige und gute Erträge, Frucht flaschenförmig ('Condo' bauchig), +/- berostet, saftig, schmelzend, süß
Vereinsdechant	A Okt.	geschützte Lagen, spätblühend, starker Wuchs, nur mittlere Erträge, süß, feine Säure, ausgeprägtes Aroma

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Alexander Lucas	A bis M Okt.	frühblühend, triploid, ertragreich, relativ problemlos, hängender Wuchs, zur besseren Lagerung grünschalig ernten, Fleisch mäßig süß, wenig saftig, gering aromatisch
Gräfin von Paris	M (bis E) Okt.	frühblühend, liebt warme Lagen, auf luftfeuchten Standorten schorfanfällig, essreif nach 4 bis 6 Wochen Lagerung (wird kaum teigig), süßlich, schmelzend, leichtes Aroma

Vorwiegend für Streuobstanbau verwendete und spezielle Lokalsorten

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Stuttgarter Geißhirtle	E Aug. bis A Sept.	robust, geringe Standortansprüche, kleinfruchtig, Einmachbirne, guter Geschmack
Gute Graue	A bis M Sept.	robust hinsichtlich Frost und Krankheiten, triploid
Doppelte Philipps	M bis E Sept.	frosthart, kaum Schorf, sehr ertragreich
Oberösterreichische Weinbirne	M Okt.	robust (Klima, Krankheiten), Frucht "nur" mittelgroß
Mollebusch	Okt.	robust, auch zum Brennen und Einmachen geeignet, klein bis mittelgroß
Pastorenbirne	A Okt.	widerstandsfähige Sorte, gut lagerfähig
Schweizer Wasserbirne	A Okt.	relativ anspruchslose Sorte, jedoch etwas schorfanfällig
Madame Verté	M Okt.	lagerfähig bis Jan. (essreif ab Dez.), robust, klein bis mittelgroß, Frucht grün-braun, jedoch Steinzellen

Vielversprechende Neuheiten mit guten Ersteindrücken

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Isolda	A Aug.	klein bis mittelgroß, saftig, süß, ertragreich
Dessertnaja	M Aug.	klein bis mittelgroß, saftig, süß, Ertrag gut und regelmäßig
Hortensia	A bis M Sept.	rotbackig, saftig, süß, Ertrag gut und regelmäßig
Uta	A Okt.	bronzefarbig, berostet, süß, saftig, würzig schmelzend, Ertrag früh, hoch, regelmäßig, kompakter Wuchs
David	A bis M Okt.	fest, saftig, süß, ertragreich
Novemberbirne (Nojabrskaja)	M Okt.	gut lagerfähig, dabei schmelzend, feinwürzig, saftig, Frucht groß, Ertrag früh, hoch, regelmäßig, nur für gute, warme Lagen
Anmerkung:		
Benita®	E Aug.	Kreuzung Europäer- mit Asienbirne (Nashi), mehr "Nashi-Blut": süß, saftig, rundlich; Konkurrenz durch 'Williams Christ' und andere Sommerbirnen

Erklärungen:

Reifezeit: A = Anfang, M = Mitte, E = Ende

Diploide Sorten, v. a. 'Williams Christ', 'Conference', 'Vereinsdechant', sind gute Pollenspender.

Triploide Sorten sind keine geeigneten Pollenspender.

Juni 2016